

# Drittmittelprojekt 2020: „Masterplan Jugend - Ermittlung von regionalen Identitäten, Einstellungen und Maßnahmen zur Bindung und Inklusion von Jugendlichen im Zukunftsraum Lienz Talboden“

(Finanzierung: Schirmprojekt des Regionsmanagements Osttirol im Auftrag des Planungsverbandes 36 mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER))

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

---

**Projektverantwortliche** Projektleitung:  
**ao. Univ.-Prof. Martin Heintel** ([martin.heintel@univie.ac.at](mailto:martin.heintel@univie.ac.at))  
Projektmitarbeit: Dominik Ebenstreit, Martin Ochotny u.A.

---

**Projektbeschreibung** Bürger\*innen-Beteiligung hat sich in den letzten Jahren zu einem immer beliebter werdenden Instrument in der Planung entwickelt. Die Gründe hierfür sind hinlänglich bekannt und reichen von einer effizienten, konsensualen Entscheidungsfindung und Projektumsetzung durch die Bürger\*innen als Expert\*innen ‚in eigener Sache‘ über die Stärkung des Vertrauens in die Politik bis zur Stimulierung der Orts-Identität und der daraus folgenden stärkeren Bindung der Beteiligten an ihre Heimat. Gerade unter Jugendlichen kann Beteiligung auf lokaler Ebene auch zu einem stärkeren sozialen Zusammenhalt und zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins führen.

Wieso Jugendbeteiligung aber auch über Gemeindegrenzen hinweg sinnvoll sein kann, konnte im Rahmen eines Auftragsprojektes des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien aufgezeigt werden. Das im Rahmen des LEADER-Programmes geförderte Projekt erstreckte sich über eineinhalb Jahre. Mehr als 150 Jugendliche aus der Stadtregion Lienz wurden im Rahmen des mehrstufigen Prozesses zu den Themen Beteiligung, Identität, Regionsbilder und Zukunftsaussichten befragt. Kernstück der Erhebungen waren sechs zweistündige Gruppendiskussionen, in denen eine möglichst heterogene Gruppe an Jugendlichen zu Wort kam. Die Erfahrungen aus dem Projekt bieten Unterstützung für zukünftige Partizipationsprojekte.

**Schlagworte/  
Keywords** Jugend, Beteiligung, Regionalentwicklung, Partizipation

---

**Zentrale Ziele der  
Third-Mission-Aktivität** Als großes projektüberspannendes Ziel ergibt sich die Sicht der Jugendlichen aus der Region Zukunftsraum Lienz Talboden auf ihre Heimatgemeinde, ihre Heimatregion und ihr Heimatbundesland sowie

---

deren Beziehungen zueinander zu erfassen. Ein wichtiger Teil dabei ist ihre Verbundenheit und Identifikation mit den verschiedenen räumlichen Ebenen und der persönliche sowie auf die Region gerichtete Blick in die Zukunft. Des Weiteren galt es als Ziel, ein Stärken- und Schwächenprofil der Region aus Sicht der Jugendlichen des Lienzer Talbodens zu erstellen, das sowohl aus infrastrukturellen, nicht-räumlichen und immateriellen Komponenten bestehen sollte und in dem die prioritären Faktoren der lokalen Jugendlichen abgeklärt werden sollten. Besonderes Augenmerk lag außerdem auf den Lebensbereichen Öffentlichkeit, Gesellschaft und Politik sowie dem Potenzial zur Teilhabe an diesen Bereichen. Hier soll einerseits festgestellt werden, inwiefern sich die Jugendlichen in diese Bereiche bereits eingebunden fühlen, andererseits aber auch, ob und auf welche Art sie es gerne wären und was sie bisher eventuell davon abgehalten hat. Aus diesen Antworten wurde dann – auch mit Blick auf weitere Beteiligungsprojekte – abgeleitet, mit welchen Mitteln bürgerliches Engagement für die Jugend des Talbodens ansprechender gestaltet werden kann und wie schlussendlich mehr Jugendliche dafür mobilisiert werden können. Die Erkenntnisse auf all diese einzelnen Fragen sollen dann darin münden, gemeinsam mit den jungen Menschen erste Maßnahmen zu erarbeiten, die tatsächlich zur politischen Diskussion gelangen sollten.

Wer genau sind nun aber die Personen, die im Fokus dieses Projektes stehen? Im Zentrum steht der/die Jugendliche aus dem Lienzer Talboden. Als solche definieren wir jene Personen, die zwischen 14 und 24 Jahren alt sind; für den Onlinefragebogen der Abgewanderten wurden die obere Schranke etwas aufgeweicht, um auch diejenigen zu Wort kommen zu lassen, die in diesem Alter den Talboden verlassen haben. Ferner sollten die Jugendlichen entweder derzeit in einer Gemeinde des Planungsverbandes 36 wohnhaft sein (Gruppendiskussionen und weitere Beteiligungsschritte), oder eine Vergangenheit in diesem Raum besitzen (Online-Fragebogen). Wichtig für die Stichprobenwahl war, dass bei beiden Methoden Personen aus jeder darin befindlichen Altersklasse einen Platz haben, aber auch, dass Jugendliche sowohl aus dem städtischen und dem ländlichen Bereich befragt wurden. Des Weiteren war es essenziell, dass alle drei Tal-Achsen, die den Talboden beschreiben, in die Erhebung integriert wurden.

Generell: Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung hin zu intermediären Dienstleister\*innen bzw. zur (regionalen) Politik sowie zu Stakeholder\*innen (Aufbereitung von Entscheidungskompetenzen und Handlungsoptionen).

---

**Universitäts-externe  
Kooperations-  
partner\*innen**

- Planungsverband 36 (Lienz and surroundings): <http://www.zukunftsraumlienzertalboden.at/>
- Regionsmanagement Osttirol: <https://www.rmo.at/>

**Kooperations-partner\*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich**

Keine

---

**Fakultät**

Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

**Projektlaufzeit**

2020

**Finanzierung**

Schirmprojekt des Regionsmanagements Osttirol im Auftrag des Planungsverbandes 36 mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

---

**Forschungsbasierung**

Wissenschaftliche Kernkompetenz zu Stadt- und Regionalentwicklung.

**Gesellschaftliche/  
Wirtschaftliche  
Relevanz**

Aufgrund der demographischen Entwicklung und den Wanderungsbewegungen („Brain Drain“) von den Peripherien in die Zentren sind Jugendliche die entscheidende Zielgruppe „Humankapital“ in der Region zu halten bzw. diese zu gewinnen wieder zurückzukehren.

**Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre**

290151 VO Grundlagen und Ansätze der Regionalentwicklung (2021S) <https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=290151&semester=2021S>  
251194 VU Einführung in die soziale Stadt- und Regionalentwicklung (2020W) <https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=251194&semester=2020W>  
W PGC: Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung: [www.postgraduatecenter.at/kooperativregion](http://www.postgraduatecenter.at/kooperativregion)

---

**Ergebnisse/Wirkung (Impact)**

Unmittelbare Rückkoppelung der Ergebnisse in die regionalen Entwicklungsstrategien der Stadtregion für die kommenden sieben Jahre.

**Transferaspekt der Aktivität**

Das Projekt hat einen direkten Transfereffekt, indem die Ergebnisse direkt mit den intermediären Dienstleister\*innen der Region bzw. der lokalen Politik rückgekoppelt werden. Somit ist ein „regionales Reagieren“ auf die Bedarfe der Jugendlichen in der Region proaktiv möglich.

---

**Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung**

Die soziale aber auch ökonomische Nachhaltigkeit wird generationenübergreifend unterstützt. Wenn es gelingt Jugendliche stärker an die Region (an) zu binden ist es auch demographisch nachhaltig.

---

---

**Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität**

Wenn Ergebnisse in regionalen Entwicklungsstrategien der EU-Strukturfondsprogramme festgehalten werden, ist eine Evaluierung/Wirkungsanalyse/Zielerreichungsprüfung implizit.

**Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten**

In der Regel finden weiterführende Projekte mit etablierten Kooperationspartner\*innen auf unterschiedlichen inhaltlichen wie methodischen Ebenen statt.

---

**Sichtbarmachung**

Projektbericht, Homepage, Publikation. Aktives Verfügbarmachen von Ergebnissen an Medien und Politik.

**Homepage/  
Publikationen**

Ebenstreit, D. und Heintel, M. (2021): Jugendbeteiligung in der Stadtregion. In: ÖGZ, Das Magazin des Österreichischen Städtebundes Wien: Österreichischer Städtebund (im Druck)

Homepage:

[https://geographie.univie.ac.at/en/datensammlungen/aktuelles-nachrichten/nachrichten-detailansicht/news/neues-projekt-planungsverband-lienzer-talboden-2020-1/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=4a7cb36985dc5656ab4164db72164873](https://geographie.univie.ac.at/en/datensammlungen/aktuelles-nachrichten/nachrichten-detailansicht/news/neues-projekt-planungsverband-lienzer-talboden-2020-1/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=4a7cb36985dc5656ab4164db72164873)

---